

HEIMAT-Preis Kreis Höxter



Bis zum **30.09.2021** bewerben!

Heimat-Preis Kreis Höxter

Mit der Verleihung des Heimat-Preises möchte der Kreis Höxter Ihr ehrenamtliches Engagement für unsere Region würdigen. Preiswürdig sind herausragend zukunftsorientierte Projekte, die in besonderer Weise für unsere Region stehen. Gesucht werden nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich der Heimatpflege, die mit großem ehrenamtlichen Engagement im Kreisgebiet umgesetzt werden oder bereits umgesetzt worden sind.

Bewerben Sie sich jetzt! Es gibt insgesamt 10.000 Euro für herausragende Projekte.

Die ausgefüllten Bewerbungsbögen können schriftlich bis zum 30. September in der Geschäftsstelle Ehrenamt beim Kreis Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter eingereicht oder per E-Mail an heimatpreis@kreis-hoexter.de gesendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Das Team der Geschäftsstelle steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de



Aktuelles

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Juli 2021

Sprechstundenangebot ab dem 9. September 2021

Mit der Einführung der Geschäftsstelle sollen Ehrenamtliche im Kreis Höxter unterstützt werden um ihren Einsatz für die Gesellschaft attraktiver zu gestalten.

Durch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Ehrenamt werden Angebote erstellt, die auf das Ehrenamt im Kreis Höxter zugeschnitten sind. Dazu gehören neben Fortbildungsangeboten auch regelmäßige Sprechstunden im gesamten Kreisgebiet. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten bislang keine geplanten Sprechstunden stattfinden.

Wir freuen uns daher umso mehr, dass wir Ihnen ab dem 9. September 2021 regelmäßige Sprechstunden in den zehn Kommunen des Kreises Höxter anbieten können.

Starten wollen wir am 9. September 2021 um 17:00 Uhr im Kreishaus - Konferenzraum II, Moltkestraße 12 in 37671 Höxter.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Ehrenamt.

Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 10. - 19. September 2021

Seit 2004 würdigt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) mit der Kampagne „Engagement macht stark!“ den Einsatz der über 30 Millionen freiwillig Engagierten. Die 77. Woche des bürgerschaftlichen Engagements findet vom 10. bis zum 19. September 2021 statt. Sie verfolgt auch 2021 das Ziel, die Vielfalt und Bedeutung von Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen. Der ehrenamtliche Einsatz von Millionen von Freiwilligen in Deutschland wird gewürdigt und wertgeschätzt.

Auch im Kreis Höxter wird ehrenamtliches Engagement großgeschrieben. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in ihrer Freizeit in Vereinen, Initiativen, Glaubensgemeinschaften oder Wohlfahrtsverbänden. Die Lebensbereiche des Engagements sind dabei so vielfältig wie der Kreis Höxter selbst: Sport, Bildung, Integration, Kirche, Feuerwehr etc.

Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten möchte die Geschäftsstelle Ehrenamt gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum, der Jugendförderung des Kreises Höxter, dem Kreissportbund und dem Kulturbüro unterstützen, fördern und mit Schulungsangeboten im Rahmen der Engagementwoche würdigen. Die kostenlosen Schulungsangebote sollen einen Beitrag zur Anerkennung und Aktivierung von freiwilligem Engagement leisten. Weitere Informationen finden Sie zeitnah unter www.ehrenamt.kreis-hoexter.de.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:
7:30 Uhr - 12:30 Uhr sowie
13:30 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag:
7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Coronaschutzverordnung NRW angepasst - Erleichterung in Bezug auf Veranstaltungen und Versammlungen von Vereinen

Lockerungen abhängig von der Inzidenzstufe

In Bezug auf Veranstaltungen und Versammlungen gibt es Lockerungen abhängig von der Sieben-Tage-Inzidenz.

- Inzidenz bis 35: stark gelockerte Regeln (Inzidenzstufe 1)
- Inzidenz über 35 bis 50: gelockerte Regeln (Inzidenzstufe 2)
- Inzidenz über 50 bis 100: verschärfte Regeln (Inzidenzstufe 3)
- Inzidenz über 100: scharfe Regeln (Inzidenzstufe 4)

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen. Die Maskenpflicht bleibt in geschlossenen Räumen generell bestehen.

Ausführliche Informationen unter: www.recht.nrw.de - § 13 **Veranstaltungen und Versammlungen**

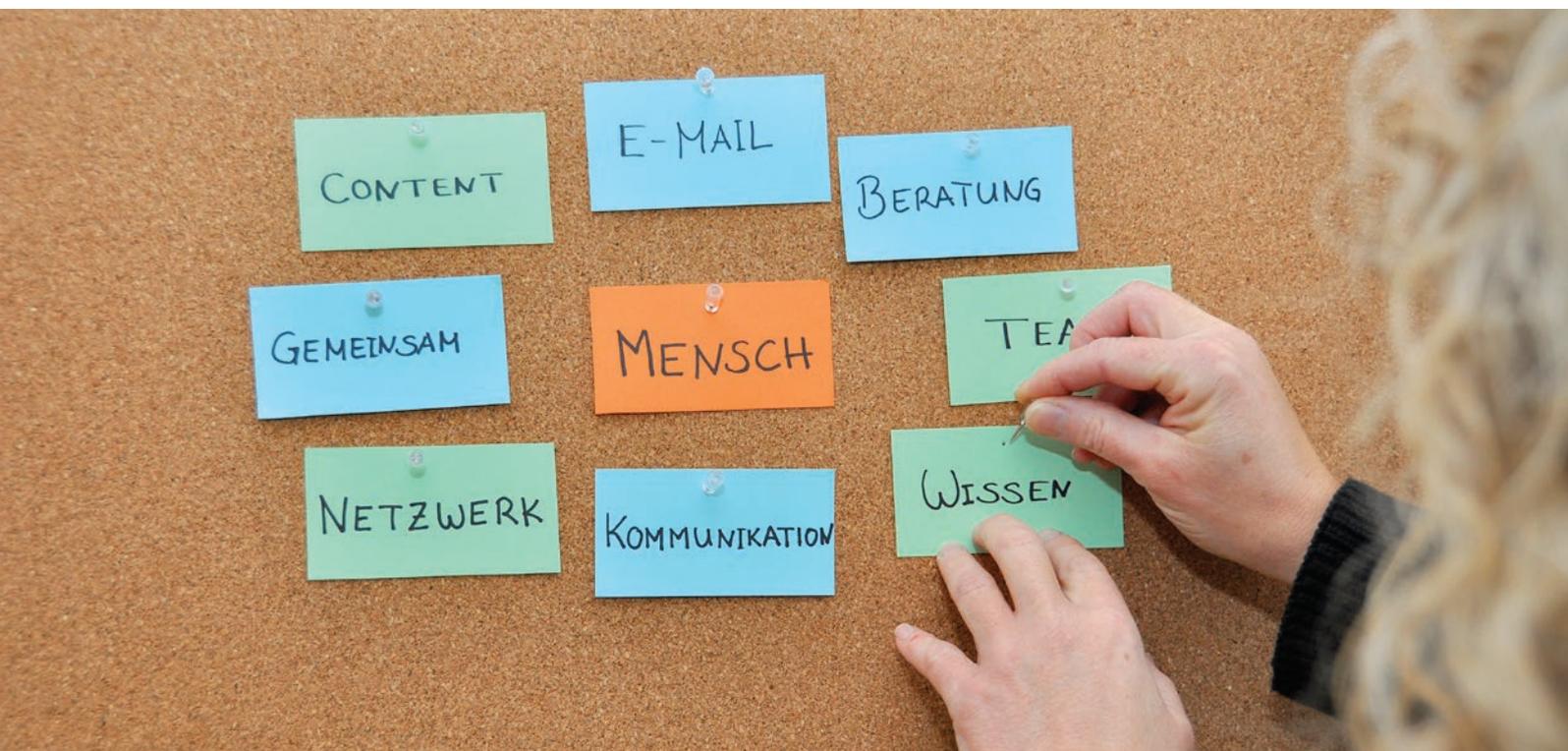
Gemeinsam gegen Corona im Kreis Höxter

Gemeinsam gegen Corona!

Lassen Sie sich impfen.
Für Sie. Für uns. Für alle!



Die Fallzahlen im Kreis Höxter sind seit einiger Zeit sehr stabil. Dank der verfügbaren Impfstoffe haben wir ein wirksames Mittel, um die Corona-Pandemie zu brechen. Daher ist es sehr wünschenswert, die Zeit der niedrigen Inzidenz zu nutzen, um das Impfen noch weiter voranzubringen. Denn je mehr Menschen geimpft sind, desto besser sind alle geschützt - vor allem auch unsere Kinder, die nicht geimpft sind. **Gemeinsam gegen Corona! Lassen Sie sich impfen. Für Sie. Für uns. Für alle!**



Online-Seminare für Vereine und Gemeinnützige

Als erste Anlaufstelle für verschiedene Akteure des ehrenamtlichen Engagements begleiten, vernetzen und koordinieren wir verschiedene Angelegenheiten rund um das Thema Ehrenamt. Auf unserer Internetseite bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich für Fortbildungen anzumelden.

Unseren Veranstaltungskalender (interne sowie externe Fortbildungen) finden Sie unter:
www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Veranstaltungen im Herbst 2021

Informationsveranstaltung der Geschäftsstelle Ehrenamt

Auftakt für Vereine im Kreis Höxter zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Freitag, den 10.09.2021

Uhrzeit: 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter, Konferenzraum 1 (10 Plätze) und digital über Jitsi Meet (Den Einladungslink erhalten Sie ca. eine Woche vor der Veranstaltung)

Inhalte: Die Geschäftsstelle Ehrenamt möchte sich in der Informationsveranstaltung persönlich vorstellen und über Sprechstundenangebote, Fördermittel und Preise im Kreis Höxter sowie interne Fortbildungsangebote informieren.

Referentinnen: Katharina Serinelli und Dorina Bernsmann

Einen Link zur Anmeldung finden Sie zeitnah auf der Webseite der Geschäftsstelle Ehrenamt unter der Rubrik Termine/Fortbildungen.

Informationsveranstaltung des Kulturbüros des Kreises Höxter

„Stark machen für Kultur! Ehrenamt und Engagement im Kulturbereich des Kreises Höxter“

Freitag, den 10.09.2021

Uhrzeit: 17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter, Konferenzraum 1 (10 Plätze) und digital über Jitsi Meet (Den Einladungslink erhalten Sie ca. eine Woche vor der Veranstaltung)

Inhalte: Das Kulturbüro möchte sich in der Informationsveranstaltung persönlich vorstellen und über Fördermöglichkeiten für Kulturprojekte durch den Kreis Höxter, den Kulturpreis des Kreises Höxter sowie Beispiele aus der Praxis „Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich des Kreises Höxter“ informieren.

Referentin: Stephanie Koch

Seminar: „Moderation einer Videokonferenz“

Montag, den 13.09.2021 und Dienstag, den 14.09.2021

Uhrzeit: 16:30 Uhr - 19:30 Uhr

Ort: Digital, Zoom-Meeting (Den Einladungslink erhalten Sie ca. eine Woche vor den Veranstaltungen)

Inhalte: Bei der Online-Schulungsreihe wird sich konkret mit der Moderation einer Videokonferenz auseinandergesetzt und Fragen wie „Welche nützlichen Funktionen soll ich als Host/Moderator*in kennen?“, „Wie richte ich einen Online-Raum ein und wie richte ich es für die Teilnehmenden am einfachsten ein?“ oder „Wie führe ich als Host/Moderator*in die klassischen Tools in Zoom aus und wofür nutze ich diese in meiner Videokonferenz?“ nachgegangen und gemeinsam erarbeitet.

Referentin: Frau Dr. Natalia Tilton

Informationsveranstaltung der Jugendförderung des Kreises Höxter

„Förderung und institutioneller Schutz in der Jugendarbeit“

Mittwoch, den 15.09.2021

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter, Konferenzraum 1 (10 Plätze) und digital über Jitsi Meet (Den Einladungslink erhalten Sie ca. eine Woche vor der Veranstaltung)

Inhalte: Die Jugendförderung informiert über Fördermöglichkeiten in der Jugendarbeit, Voraussetzungen für Förderungen sowie über die Vereinbarung nach 72 a SGB VIII – Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen aus dem Ehrenamt.

Referenten: Rouven Speith und Deborah Frischemeier

Einen Link zur Anmeldung finden Sie zeitnah auf der Webseite der Geschäftsstelle Ehrenamt unter der Rubrik Termine/Fortbildungen.

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Online-Seminar: Corona spezial - Vereinsarbeit in Corona-Zeiten

Donnerstag, den 16.09.2021

Uhrzeit: 16:30 Uhr - 19:30 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter, Konferenzraum 1 (10 Plätze)

und digital über Jitsi Meet (Den Einladungslink erhalten Sie ca. eine Woche vor der Veranstaltung)

Inhalt: Auch die Arbeit der gemeinnützigen Organisationen und Vereine ist/war stark von den Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den Unsicherheiten über die Dauer der Beschränkungen geprägt. Den ehrenamtlichen Funktionsträger*innen stellen sich eine Reihe von finanziellen und organisatorischen Fragen, die mit diesem Seminar praxisnah geklärt werden sollen.

Referent: Patrick Busse

Seminar: Welches Ehrenamt passt zu mir?

Freitag, den 29.10.2021

Uhrzeit: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort: Jugendfreizeitstätte Brakel

Inhalt: Die Möglichkeiten sich zu engagieren sind vielfältig. Bevor Sie sich jedoch auf die Suche nach dem richtigen Ehrenamt begeben, ist es sinnvoll, sich erst einmal darüber klar zu werden, welcher Bereich am ehesten zu Ihnen passen würde und welche Erwartungen Sie an ein ehrenamtliches Engagement haben.

Referentin: Katharina Linpinsel

Seminar: Rahmenbedingungen im Ehrenamt

Freitag, den 05.11.2021

Uhrzeit: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort: Jugendfreizeitstätte Brakel

Inhalt: 45% der Bevölkerung engagieren sich regelmäßig oder zeitweise ehrenamtlich, d.h. jeder 2. über 15 Jahre engagiert sich in Deutschland. Mögliche Unsicherheiten bezüglich der Rahmenbedingungen im ehrenamtlichen Engagement sollen in diesem Seminar ausgeräumt werden.

Referentin: Katharina Linpinsel

Seminar: Die Kunst der Anerkennung

Freitag, den 26.11.2021

Uhrzeit: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort: Jugendfreizeitstätte Brakel

Inhalt: Es werden unterschiedliche Möglichkeiten der Anerkennung vorgestellt und Sie erhalten wertvolle Tipps für Ihren Verein oder Ihre Organisation eine passende Danke-Kultur zu entwickeln.

Referentin: Katharina Linpinsel

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807

E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Juli 2021

„Ehrenamtstopf“ der BeSte Stadtwerke GmbH

Die BeSte Stadtwerke GmbH engagiert sich seit ihrer Gründung im Kreis Höxter vielfältig im Bereich Spenden und Sponsoring.

Nun startet eine besondere Aktion, denn die BeSte stellt 15.000 Euro für das Ehrenamt zur Verfügung. Ehrenamtliche, Vereine oder Organisationen können sich mit ihren Projekten für eine Förderung bewerben.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Internetseite:
<https://www.beste-stadtwerke.de/engagement-vor-ort/>

Förderprogramme der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Programm ZukunftsmUT

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt legt das Programm ZukunftsmUT auf. Gefördert werden sollen vor allem ehrenamtlich getragene Projekte, die sich für die Unterstützung von jungen Menschen und Familien einsetzen und helfen, die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern.

Anträge zum Förderprogramm ZukunftsmUT können voraussichtlich ab dem 15. Juli 2021 über das digitale Antragssystem der DSEE eingereicht werden. Antragsschluss ist der **15. August 2021**.

Weitere Informationen unter:
<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/zukunftsmut/>

Das Programm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“

Mit dem Programm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.“ unterstützt die DSEE ehrenamtlich getragene Organisationen in ländlichen und strukturschwachen Regionen. Dies wird mit bis zu 2.500 Euro je Organisation ermöglicht. Mit dem Geld können Projekte durchgeführt werden, die entweder dazu dienen, die Strukturen für Engagement und Ehrenamt vor Ort zu verbessern oder die dazu dienen, Ehrenamtliche zu gewinnen und zu binden.

Anträge zum Förderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.“ können voraussichtlich ab dem 15. Juli 2021 über ein digitales Antragssystem eingereicht werden. Antragsschluss ist der **15. August 2021**.

Weitere Informationen unter:
<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/>



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Juli 2021

„Neustart miteinander“ – Bis zu 5.000 Euro pro Verein

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat kurzfristig die Aufstellung eines Landesprogramms „Neustart miteinander“ beschlossen, um als Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der Vereine, diese bei der Ausrichtung von öffentlichen Veranstaltungen unter Wahrung der geltenden Coronaschutzvorschriften finanziell zu unterstützen.

Zuwendungsempfänger:

Jeder eingetragene Verein kann als einmalige Unterstützung einen Zuschuss in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für eine Veranstaltung im Jahr 2021, grundsätzlich bis maximal 5.000 Euro, beantragen. Maßstab für die Höhe der Förderung sind die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der Veranstaltung. Die Antragstellung selbst erfolgt online durch den jeweiligen Verein bei der zuständigen Bezirksregierung Münster.

Eine Voraussetzung für die Antragstellung ist eine Bestätigung der Gemeinde in Bezug auf die geplante Veranstaltung.

Gegenstand der Förderung: Einmalige Zuwendung an eingetragene Vereine als Beitrag zur Deckung von Ausgaben, die mit der Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung unter Einhaltung der geltenden Corona- Schutzmaßnahmen zusammenhängen.

Pro eingetragenen Verein kann eine öffentliche Veranstaltung im Jahr 2021 gefördert werden, die dazu beiträgt, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Gemeinwesen vor Ort zu stärken.

Dabei können auch bereits vor der Antragstellung, aber nach dem 1. Januar 2021, begründete Ausgaben als zuwendungsfähig anerkannt werden.

Dazu gehören:

- Mieten für Veranstaltungsräume / Zelte
- Mieten für Mobiliar, Geschirr, Gläser
- Honorare (Musik / Beschallung etc.)
- Strom / Technik
- Miete sanitärer Anlagen
- Kosten für Ordnungs- / Sicherheitskräfte
- Getränke und Catering
- Werbung / Einladungen

Zweck der Zuwendung ist es, die Veranstaltung finanziell zu ermöglichen.

Die Veranstaltung darf schon vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides durchgeführt werden, jedoch nicht vor Antragstellung!

Die Veranstaltung ist bis zum 31. Dezember 2021 durchzuführen.

Weitere Informationen unter: <https://www.mhkgb.nrw/themen/heimat/neustart-miteinander> oder bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Ehrenamt.



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Juli 2021

Programmaufruf Förderprogramm „Dorferneuerung 2022“ und Sonderaufruf „Feuerwehrlhäuser“

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) hat den Programmaufruf für das „Förderprogramm Dorferneuerung 2022“ und den „Sonderaufruf Feuerwehrlhäuser in Dörfern 2022“ veröffentlicht. Auf Grund des Bedarfs wird der erstmalig im letzten Jahr gestartete Sonderaufruf für Feuerwehrlhäuser in Dörfern in diesem Jahr fortgeführt.

Zuwendungsempfänger:

Das Förderangebot richtet sich an Orte und Ortsteile mit bis zu 10.000 Einwohnern im Rahmen der sogenannten Gebietskulisse „Ländlicher Raum 2014 – 2020“. Die Gebietskulisse und die zu ihr gehörenden Städte und Gemeinden können dem Teil E des Programms entnommen werden.

Das Förderprogramm „Dorferneuerung 2022“ zielt auf die nachhaltige und langfristige Sicherung und Entwicklung der dörflichen bzw. ortsteilspezifischen Siedlungsstrukturen als Lebens-, Arbeits-, Erholungs-, Kultur- und Naturräume ab.

Ein besonderes Anliegen ist es, Orte und Räume für das bürgerschaftliche Engagement in den Dörfern und dörflich geprägten Gemeinden zu fördern. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger – in Vereinen oder außerhalb von Vereinsstrukturen – bringen sich aktiv in die Gestaltung ihrer Heimat ein. Bürgerschaftliches Engagement kann sich auch durch das Engagement Einzelner für ihr Eigentum auszeichnen.

Das Erscheinungsbild unserer Dörfer, Städte und Gemeinden von bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern wird maßgeblich durch private Anwesen mit ihren Gebäuden, Hofräumen und Vorgärten geprägt. Daher beschränkt sich das nordrhein-westfälische Förderprogramm zur „Dorferneuerung 2022“ nicht auf öffentliche und gemeinschaftliche Bereiche, sondern bezieht ausdrücklich auch private Vorhaben in den Förderbereich ein.

Gerade die Investitionen der privaten Bauherrschaft in leerstehende, ortsbildprägende oder besonders erhaltenswerte Bausubstanz tragen dazu bei, dass die Ortsbilder gewahrt und zum Wohle der Allgemeinheit weiterentwickelt werden.

Mit dem Förderprogramm zur „Dorferneuerung 2022“ verfolgt das Land Nordrhein-Westfalen folgende Ziele:

- die Schaffung von Orten und Gebäuden der Begegnung und des sozialen Austausches, damit bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement Raum findet,
- die Sicherung der Grundversorgung der lokalen Bevölkerung,
- die Behebung städtebaulicher Missstände, die das Ortsbild beeinträchtigen und
- die Sicherung ortsbildprägender Bausubstanz als Ankerpunkt regionaler Identität.

Alle weiteren Informationen zum Förderprogramm unter: <https://url.nrw/dorferneuerung2022>

Förderanträge für das Programm „Dorferneuerung 2022“ und für den „Sonderaufruf Feuerwehrlhäuser in Dörfern 2022“ sind bei der jeweils zuständigen Bezirksregierung bis zum **30. September 2021 einzureichen**.



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Juli 2021

„Soforthilfeprogramm Heimatmuseen 2021“

Durch diesen Programmanteil werden regionale Museen, Freilichtmuseen, archäologische Parks und Träger von Bodendenkmalstätten in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in ihrem Betrieb und ihrer Weiterentwicklung gestärkt und mit jeweils bis zu 25.000 Euro Fördermittel unterstützt.

Zuwendungsempfänger:

Antragsberechtigt sind juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts (z. B. GmbH, Vereine, Körperschaften und Stiftungen).

Vom Antragsteller beigesteuert werden muss eine finanzielle Eigenbeteiligung von mindestens 25 Prozent der insgesamt förderfähigen Ausgaben der Maßnahme.

Das Antragsverfahren läuft digital über das Antragsportal:

<https://hm.dva-soforthilfeprogramm.de/foerderantrag>

Die Förderung erfolgt für das Jahr 2021. Das Auswahlverfahren endet, wenn alle Mittel vergeben wurden, spätestens jedoch am **31.12.2021**.

„Soforthilfeprogramm Landwirtschaftliche Museen 2021“

Seit dem 1. April 2021 können auch landwirtschaftliche Museen in Gemeinden und Kleinstädten mit bis zu 30.000 Einwohnerinnen und Einwohnern Anträge für Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen beim DVA stellen. Die Förderung soll den Betrieb und die Weiterentwicklung von landwirtschaftlichen Museen stärken und diese zukunftsfest gestalten.

Zuwendungsempfänger:

Antragsberechtigt sind juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts (z. B. GmbH, Vereine, Körperschaften und Stiftungen).

Gegenstand der Förderung sind investive und teilweise konsumtive Maßnahmen, sofern sie das inhaltliche Programm der Einrichtungen begleiten.

Die beantragte Fördersumme kann bis zu 50.000 Euro betragen. Eine Eigenbeteiligung von mindestens 25 Prozent der Gesamtkosten ist erforderlich.

Das Antragsverfahren läuft digital über das Antragsportal:

<https://hm.dva-soforthilfeprogramm.de/foerderantrag>

Die Förderung erfolgt für das Jahr 2021. Das Auswahlverfahren endet, wenn alle Mittel vergeben wurden, spätestens jedoch am **31.12.2021**.



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Juli 2021

Projektaufruf Regionale Kulturpolitik

Regionale Kulturpolitik NRW – Durch Kooperation zum Ziel

Sie planen ein vernetztes Kunst- oder Kulturprojekt mit weiteren Kooperationspartnern und sind auf der Suche nach finanzieller Unterstützung für Ihr Vorhaben? Dann möchten wir Sie auf den Stichtag zur Einreichung Ihrer Projektideen im Rahmen des Landesförderprogramms „Regionale Kulturpolitik NRW“ hinweisen: **30. September 2021** für das Folgejahr

Wer ist antragsberechtigt?

Kommunen, Vereine, Unternehmen oder Einzelpersonen

Förderhöhe

In der Regel kann eine Landesförderung bis maximal 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben beantragt werden.

Das OWL Kulturbüro berät und begleitet Sie für die Kulturregion OstWestfalenLippe von der ersten Projektidee bis zur Antragstellung und unterstützt Sie gerne bei der Suche nach weiteren Projektpartnern – spartenübergreifend und auch überregional.

Detaillierte Informationen über das Förderprogramm sowie die Antragsmodalitäten erhalten Sie unter: www.regionalekulturpolitiknrw.de

Förderprogramm „Nordrhein-Westfalen vernetzt“ - kostenfreie Webseitenerstellung für NRW

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. gibt mit den „Azubi-Projekten“ Auszubildenden und Studierenden (unter Anleitung erfahrener Ausbilder) die Möglichkeit, praktische Berufserfahrung an realen Webseitenprojekten zu sammeln.

Im Rahmen dessen können sich Kommunen, Vereine, öffentliche und soziale Einrichtungen und kleinere Unternehmen kostenfrei eine barrierefreie Webseite erstellen lassen.

Derzeit suchen wir im Rahmen des Förderprogramms „Nordrhein-Westfalen vernetzt“ neue Projektpartner aus Nordrhein-Westfalen.

Bei Fragen zum Förderprogramm:

E-Mail an info@azubi-projekte.de schreiben oder unter www.azubi-projekte.de alles Wichtige nachlesen.

Für alle Ihre Rückfragen erreichen Sie die Damen und Herren von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr sowie Freitag von 13:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr unter der Rufnummer 0331 - 550 474 71.

DLRG Warburg

Karin König, Pressesprecherin



Wer Spaß im und am Wasser sucht, ist bei der DLRG-Ortsgruppe Warburg genau richtig. Hier engagieren sich rund 400 Mitglieder in verschiedenen Bereichen. Eine unserer Hauptaufgaben ist das Schwimmtraining im Warburger Hallenbad – sobald die Corona-Situation es

wieder zulässt. Vom Seepferdchen bis zum Goldabzeichen können Kinder und Erwachsene bei uns alles rund ums Schwimmen lernen.

Wer alle Schwimmabzeichen gemacht hat, kann sich zum Rettungsschwimmer ausbilden lassen und im Sommer an den umliegenden Seen für sicheren Badespaß sorgen. Aber auch „an Land“ sind wir aktiv: auf gemeinsamen Jugendveranstaltungen, Ausflügen und dem bezirksweiten Pfingstzeltlager können große und kleine Mitglieder gemeinsam Spaß haben. Außerdem engagieren sich Mitglieder der Ortsgruppe im Katastrophenschutz und der regionalen Gefahrenabwehr.

Sie waren unter anderem 2013 beim Elbehochwasser im Einsatz. Für Einsätze in Warburg kooperieren wir seit kurzem auch mit der Warburger Feuerwehr.

„Die DLRG Ortsgruppe Warburg will eine soziale Stütze im Stadtgebiet Warburg sein, sowohl in der Schwimmausbildung als auch im Rahmen der regionalen Sicherheit.“ Niklas Kluge, 1. Vorsitzender

Jugendförderung Kreis Höxter

Rouven Speith und Deborah Frischemeier



Als Jugendförderung sind wir Ansprechpersonen für alle Formen der Jugendarbeit im Kreis Höxter. Dazu gehört neben den offenen Treffs für Kinder und Jugendliche in den Städten und Dörfern, auch die Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden. Mit unseren Förderrichtlinien können beispielsweise Ferien-

freizeiten, ein- oder mehrtägige Projekte und Fortbildungen für Mitarbeitende in dem Handlungsfeld finanziell unterstützt werden. Dafür beraten wir alle Vereine auch gerne im Vorfeld, um zu erörtern ob, bzw. in welcher Höhe eine Förderung möglich ist. Die Richtlinien sind außerdem auf unserer Homepage zu finden.

Auch der präventive Kinder- und Jugendschutz bildet einen wichtigen Bestandteil unserer Arbeit. Die Vereinbarung nach §72a SGB VIII soll gemeinsam mit den Vereinen sicherstellen, dass keine einschlägig vorbestraften Personen in der Jugendarbeit tätig sind. Viele Vereine im Kreis haben bereits eine solche Vereinbarung mit dem Kreisjugendamt abgeschlossen

und zeigen so den hohen Stellenwert von präventivem Kinder- und Jugendschutz.

„Wir freuen uns, wenn wir neue, kreative Projekte in unserem Kreis fördern und begleiten können – insbesondere jetzt, wo Kinder und Jugendliche nach vielen unsicheren Monaten einen geschützten Ort für das Zusammentreffen mit Gleichaltrigen benötigen“

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns! Telefonisch: 05271/965-3712 oder -3717 oder per E-Mail: r.speith@kreis-höxter.de oder d.frischemeier@kreis-hoexer.de

Bürgerbrauzunft Nieheim e.V.

Jan-Hendrik Baum



Nieheim ist schon ein besonderes Fleckchen Erde. Engagement, Ehrenamt und Ideenreichtum prägen die schicke Ackerbürgerstadt. Hier werden Traditionen gepflegt und in die Zukunft geführt. Dass dies auch beim Kulturgut Bier funktioniert, beweist die dortige Bürgerbrauzunft.

Ziel der kleinen Zunft mit ihren zurzeit etwa 75 weiblichen und männlichen Mitgliedern ist es, gemeinsam mit allen Bürgern, Vereinen, Institutionen der Gemeinde, des Kreises und der Region einen Beitrag zum Erhalt der Braukultur sowie unserer offenen und aktiven Gesellschaft zu leisten. Die Bürgerbrauzunft ist kein Wirtschaftsbetrieb. Durch die Einnahmen des Bierverkaufes kann die Zunft einen Teil der finanziellen Mittel erwirtschaften, welche für den Erhalt, die Weiterentwicklung und Pflege des Gebäudes und der Ausstellung benötigt werden. Das Bierbrauen und die anderen Aktivitäten der Ehrenamtlichen dienen auch immer kulturellen und

gesellschaftlichen Zwecken. Gemeinsam mit den Brauereien des Kulturkreises arbeiten die Zünftler an verschiedenen Projekten.

Die Nieheimer Bürgerbrauzunft ist ein lebendiger Verein. Interessierte sind jederzeit willkommen und eingeladen mitzumachen, das Biermuseum zu besuchen oder an einer Verkostung teilzunehmen. Verschiedene Projektgruppen sind eingerichtet, sodass jede und jeder an Bier Interessierte eine spannende Aufgabe für sich finden kann. Laufend entstehen neue Ideen für die Ausstellung, den Kulturkreis und die Heimatstadt der Zunftbrauerei Nieheim.

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen

Bernhard Eder



Die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen führt vom 01.06.2021 bis 31.07.2023 ein neues LEADER-Bildungsprojekt durch: „Land – leben – lernen, Dorfakademie und Dorfcoaching als Instrumente erfolgreicher Dorfentwicklung“.

Für nachhaltige Dorfentwicklungsprozesse ist es hilfreich, Begleitung,

Beratung und Bildung von externen Expert*innen zu erfahren. Oft „hakt“ es am Wissen um Ressourcen und Förderquellen für Projekte. Vereine wollen attraktiver werden, haben aber mit Desinteresse und Lethargie zu kämpfen.

„Kommen Sie zu uns, wenn Sie Angebote der Dorfakademie wahrnehmen möchten, Antworten und Impulse auf Ihre Fragen finden wollen und sich mit Gleichgesinnten aus anderen Orten austauschen wollen!“ Wir bieten Seminare, Workshops „Mach-Bar“ (von erfolgreichen Projekten anderswo lernen) und Zukunftsforen-Dorfentwicklung zur Vernetzung der Aktiven in den Dörfern.

Holen Sie uns in Ihren Ort, wenn wir Sie unterstützen können, wenn

Ihr Projekt ins Stocken geraten ist, wenn Sie sich beim Miteinander im Verein verheddert haben und nicht mehr weiterwissen! Wir kommen als Moderator oder als Coach zu Ihnen.

Kontakt:

Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Bernhard Eder und Stephan Kreye
Abt-Overgaer-Str. 1

34414 Warburg

Tel.: 05642 9853 221

Email: eder@lvh-hardehausen.de

Land - leben - lernen | LVH Hardehausen (lvh-hardehausen.de)

Für das Projekt „Zebraastreifen“ werden im Kreis Höxter freiwillige Bäcker*innen gesucht

Ab September 2021 plant Frau Wegener mit Ihrem Projekt „Zebraastreifen“ die Durchführung von Familiencafés, um Lehrer-Eltern und Kinder auf einer anderen Ebene miteinander ins Gespräch zu bringen und den Bindungsaufbau zu stärken.

Dazu sind in Willebadessen 7 Familiencafés, in Bad Driburg 5 Cafés bis Sommer 2022 geplant. Hierfür werden Freiwillige gesucht, die Lust haben Kuchen zu backen. Die Kosten für die eingesetzten Mittel (Zutaten für den Kuchen) werden erstattet.

Wenn Sie also gerne Kuchen backen und sich engagieren möchten, freut sich Frau Wegener über Ihre Nachricht !

Sie erreichen Frau Wegener i.d.R. Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags.

Sehr geehrte Eltern der Vorschul- und Schulkinder,

Wir möchten Sie schon jetzt herzlich einladen:

**Familiencafé in der
Schule unter der ... burg**
Städtische Gemeinschaftsgrundschule Bad Driburg - Primarstufe

Das Familiencafé ist eine Veranstaltung für die ganze Familie.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es eine Talk-Runde für Eltern und Lehrer zu einem Themenschwerpunkt und Zeit zum Austausch auf lockerer Ebene.

Für die Kinder gibt es tolle wechselnde Aktionen unter fachkundiger Betreuung der Studierenden des Theresia - Gerhardinger - Berufskollegs.

So haben Eltern und Lehrer Zeit zum Klönen, Informieren und Austausch. Die Kinder erleben ihre eigenen Abenteuer in sicherer Umgebung. Seien Sie herzlich willkommen!

Alle Angebote sind kostenfrei und finden von 16.00-17.30 Uhr an der Grundschule unter der ... lburg statt.

Hinweis: Pandemiebedingte Gründe können zu Veränderungen in der Planung führen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren. Zudem erhalten Sie vor den jeweiligen Veranstaltungen eine separate Einladung mit Informationen zum Themenschwerpunkt, der Kinderaktion und dem Anmeldebogen. Eine Anmeldung zu den Familiencafés ist aufgrund einer Teilnehmerbegrenzung notwendig.

14.09.2021	Eröffnung zum Thema „Bewegung und Lernen“ Mit Input durch den Kreissportbund Höxter für die Eltern und einem sportlichen Angebot für die Kinder.
16.11.2021	„Nachmittag des Buches und des Lesens“ Mit Input zur aktuellen Kinderliteratur.
15.02.2022	„Familienzeit mit Spiel und Spaß“
17.05.2022	Offenes Thema
14.06.2022	– Sommerfest

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst, i.A.

Ihre Projektkoordinatorinnen
Sandra Wegener & Silke Merkel

Kontakt: 05271-956-3328 und -3326
oder elternlots@kreis-hoexter.de

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales sowie dem Schulfam für den Kreis Höxter. Gefördert wird das Projekt durch die LWL Servicestelle: Gelingendes Aufwachsen – Netzwerke für Kinder.

Sehr geehrte Eltern der Vorschul- und Schulkinder,

Wir möchten Sie schon jetzt herzlich einladen:

**Familiencafé in der
SCHULE AN DEN 7 QUELLEN**

Das Familiencafé ist eine Veranstaltung für die ganze Familie.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es eine Talk-Runde für Eltern und Lehrer zu einem Themenschwerpunkt und Zeit zum Austausch auf lockerer Ebene.

Für die Kinder gibt es tolle wechselnde Aktionen unter fachkundiger Betreuung der Studierenden des Theresia - Gerhardinger - Berufskollegs.

So haben Eltern und Lehrer Zeit zum Klönen, Informieren und Austausch. Die Kinder erleben ihre eigenen Abenteuer in sicherer Umgebung. Seien Sie herzlich willkommen!

Alle Angebote sind kostenfrei und finden immer **dienstags von 16.00-17.30 Uhr** an der Grundschule An den 7 Quellen in Kooperation zwischen dem Projekt und dem Familienzentrum der statt.

Hinweis: Pandemiebedingte Gründe können zu Veränderungen in der Planung führen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren. Zudem erhalten Sie vor den jeweiligen Veranstaltungen eine separate Einladung mit Informationen zum Themenschwerpunkt und der Kinderaktion.

21.09.2021	Eröffnung mit dem AWO Spielmobil
30.11.2021, 25.01.2022, 22.02.2022, 22.03.2022, 03.05.2022	Informationen zu den Inhalten folgen
21.06.2022	– Sommerfest

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst, i.A.

Ihre Projektkoordinatorinnen
Sandra Wegener & Silke Merkel

Kontakt: 05271-956-3328 und -3326
oder elternlots@kreis-hoexter.de

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales sowie dem Schulfam für den Kreis Höxter. Gefördert wird das Projekt durch die LWL Servicestelle: Gelingendes Aufwachsen – Netzwerke für Kinder.

Kontakt:

Kreis Höxter - Soziale Dienste
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Frau Sandra Wegener

Telefon: 05271 / 965-3328

E-Mail: s.wegener@kreis-hoexter.de





Foto: Polizei Höxter

Vortragsangebote der Polizei Höxter: Digital- und Präsenzveranstaltungen möglich

Wo lauern Gefahren im Internet? Wie schütze ich meine Wohnung vor Einbrechern? Und wie falle ich am besten nicht auf Betrüger herein?

Mit verschiedenen Beratungsangeboten wollen die Fachleute der Polizei Höxter Menschen davor bewahren, Opfer von Straftaten zu werden. Neben bestehenden Maßnahmen weitet die Polizei Höxter ihre digitalen Angebote aus. In Zeiten von Videokonferenzen stehen die Präventions-Experten der Polizei Höxter auch für diese Form der Beratung zur Verfügung. Veranstalter haben die Möglichkeit, die Referentinnen und Referenten der Kriminalprävention sowohl für Präsenz- als auch für Online-Veranstaltungen einzuladen.

Die Möglichkeiten der persönlichen Beratung sind inzwischen ebenso vielfältig wie die Themen - und reichen von Gruppenvorträgen, Einzelberatungen bis hin zu diesen neuen virtuellen Angeboten. Neben Themen wie Einbruchschutz, Cybercrime oder Betrug sind auch Prävention vor sexuellem Missbrauch, Gewaltprävention und Drogen-/ Suchtprävention für die Polizei Höxter von hoher Bedeutung. Dem Team der Kriminalprävention ist es ein Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Höxter vor möglichen Gefahren zu sensibilisieren und über ein sicherheitsbewusstes Verhalten zu informieren.

Interessierte Veranstalter wie zum Beispiel Vereine, Schulen, Institutionen oder weitere Organisationen können sich hierzu gerne mit dem Team der Kriminalprävention in Verbindung setzen. Je nach Zielgruppe und Thema bedarf es dabei einer Absprache, um die Bedingungen für eine effektive Sensibilisierung zu erreichen.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter kk1_vorbeugung.hoexter@polizei.nrw.de möglich. Weitere Informationen und Kontakte sind der Homepage der Polizei Höxter zu entnehmen: <https://hoexter.polizei.nrw/kriminalpraevention-1>.

Neuer Kurs für Ehrenamtliche Hospizbegleiter

Am Freitag, den 27.08.2021 um 19.00 Uhr startet der neue Befähigungskurs zum/zur Hospizbegleiter/in – Sterbebegleiter/in in den Räumen des Bildungszentrums der KHWE, Danziger Str. 17, in Brakel. Hier sind noch Plätze frei.

Der Kurs umfasst insgesamt 92 Unterrichtseinheiten inklusive eigener Studienzeit (siehe Flyer).

Ziel: Die Lebensqualität sterbender Menschen zu verbessern. Hier steht im Vordergrund ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen. Den sterbenden Menschen wird Wertschätzung und Achtung entgegen gebracht, unabhängig von Alter, Kultur, Glauben sowie körperlicher und geistiger Situation. Die Wünsche und Bedürfnisse der sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen werden geachtet.

Voraussetzung für Teilnehmende:

- Mindestalter 18 Jahre
- Die Bereitschaft sich persönlich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander zu setzen
- Eigene Erfahrungen und die anderer zu reflektieren und zu respektieren
- Die Bereitschaft die eigene hospizliche Haltung heraus zu bilden
- Die Bereitschaft sich in der Begegnung mit sterbenden Menschen und deren Nahestehenden zurück zu nehmen
- Die Bereitschaft sich auf ein Lernen in der Gruppe einzulassen

Kosten: 75,00 Euro

Das Seminar

Das Seminar sowie das Selbststudium sensibilisiert, bereitet auf den Einsatz in der Begleitung sterbender Erwachsener vor und hilft Ihnen bei der Entscheidungsfindung, ob Sie sich eine ehrenamtliche Tätigkeit im Hospizdienst vorstellen können.

In einer möglichen Praxisphase, die in der Regel in einem Seniorenhaus stattfindet, haben Sie die Möglichkeit Eiertes aus dem Grundseminar anzuwenden sowie erste Erfahrungen in der Begleitung zu sammeln.

Wie werden die Hospizmitarbeiter/innen während ihrer Tätigkeit begleitet und unterstützt?

Ehrenamtliche Mitarbeiter werden durch die hauptamtlichen Koordinator/innen begleitet und unterstützt. Regelmäßige Treffen in der Gruppe geben die Möglichkeit sich Rat und Bestätigung zu holen.

Jederzeit besteht die Möglichkeit zum Einzelgespräch oder Supervision.

Kosten

Ihr Eigenanteil an den Seminargebühren beträgt 75 Euro. Eine Reduzierung ist auf Antrag möglich.

Qualifizierung von Ehrenamtlichen für die Hospizarbeit

Jeder braucht jemanden. Irgendwann.

Ein Angebot des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter

Voraussetzungen für ehrenamtliche Mitarbeit:

- sich persönlich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander zu setzen
- eigene Erfahrungen und die anderer zu reflektieren und zu respektieren
- die eigene hospizliche Haltung heraus zu bilden, die in der achtsamen und respektvollen Begegnung mit Betroffenen und Nahestehenden mündet
- sich in der Begegnung mit sterbenden Menschen und deren Nahestehenden zurück zu nehmen und sich an deren Bedürfnisse orientieren
- sich in den zur Mitarbeit vorgegebenen Rahmen des Hospizdienstes einbinden zu lassen

Ziele des Befähigungsseminars

Wichtigstes Ziel ist es die Teilnehmenden für den eigenen Lebensweg, für Lebensereignisse wie Krankheit, Sterben, Tod, Abschied und Trauer zu sensibilisieren, damit ein hohes Maß an Erkenntnis in der Begegnung mit den schwersterkrankten Menschen erfahren wird.

Qualifikationsseminar für ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen sowie Interessierte

Das Seminar umfasst insgesamt 92 Unterrichtsstunden inklusive eigener Studienzeit und ist in folgende drei Module aufgeteilt:

- Grundseminar
- Auf Wunsch begleitete Praxisphase
- Selbststudium

Die Qualifizierung eignet sich nicht für Menschen, die gerade aktuell eigene Trauer verarbeiten.

Mögliche Aufgaben

Als Gesprächspartner/innen für Betroffene und Nahestehende da sein, auf Menschen eingehen, mitemenschliche Zuwendung und Beistand geben, den „Weg“ mitgehen, begleiten und nicht selbst bestimmen.

Nahestehende einfassen und unterstützen.

Kontakte zu Betroffenen und Nahestehenden aufbauen sowie ein gutes Zusammenwirken des gesamten interdisziplinären Teams fördern.

Sitzwachen am Tag eventuell auch nachts.

Und anderes ...

Die eigenen Möglichkeiten und Wünsche der Begleitenden finden Berücksichtigung innerhalb des Dienstes.

Ein Mensch kann nur dann gehen, wenn ein anderer die Stärke findet ihn gehen zu lassen. In Frieden! (Vollstiller unbekannt)

Kontakt:

Zert. Trauerbegleiterin für Kinder u. Jugendliche
Amb. Hospiz- u. Palliativ-Beratungsdienst

Frau Silke Antemann

Telefon: 05272 - 607 17 30

E-Mail: s.antemann@khwe.de

Fundgrube - gebraucht und kostenlos

Ob Leinwände, Tische oder Bürostühle - die Geschäftsstelle Ehrenamt informiert Sie regelmäßig über kostenlose Gegenstände, die in der Kreisverwaltung zur Abholung bereit stehen. Bitte melden Sie sich bei Interesse zur Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail.

Weitere Bürostühle



Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:
7:30 Uhr - 12:30 Uhr sowie
13:30 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag:
7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de